

*Praxis-Interview***ReNos in internationalen Kanzleien**

Viele qualifizierte Kanzleimitarbeiter sind in kleinen oder mittelgroßen Büros tätig. Dabei arbeiten ReNos aber auch in größeren, internationalen Kanzleien. RENOkompakt hat bei McDermott Will & Emery vorbeigeschaut, einer Anwaltssozietät mit über 1.000 Rechtsanwälten an 16 Standorten weltweit, u.a. in New York, London und Düsseldorf. Deren Juristen beraten auf den unterschiedlichsten Rechtsgebieten, wozu auch das Arbeits-, Steuer- und Gesellschaftsrecht oder Problematiken rund um die Produkthaftung gehören. Office Managerin **Anke Fischer**, verantwortlich für das nichtjuristische Personal, war mit ein paar Antworten auf unsere Fragen zur Stelle.

Wie viele ReNos beschäftigen Sie derzeit? Zeichnet sich steigender Bedarf ab?

McDermott Will & Emery beschäftigt in München derzeit drei ReFas von insgesamt neun Assistentinnen. In unserem Düsseldorfer Büro sind es vier von insgesamt acht Assistentinnen. Wir sind stets auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften. In diesem Jahr sind derzeit zwei Neueinstellungen für unser Münchener Büro geplant.

Wie sieht ein ideales Bewerberprofil für Sie aus? Welche Qualifikationen und Fähigkeiten sind notwendig?

Wir suchen ReFas mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung, die unsere Anwälte in der täglichen Arbeit optimal unterstützen. Dazu zählt die anwaltliche Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache, die Fristenkontrolle der Ein- und Ausgangspost, das Vorbereiten von Schriftsätzen und Mandatsschreiben sowie Mandatsablage. Zu den organi-

satorischen Aufgaben gehören unter anderem die Koordination von Besprechungen sowie die Reisebuchung und -abrechnung. Sehr gute MS Office- und Fremdsprachenkenntnisse setzen wir ebenso voraus wie einen sicheren und freundlichen Umgang mit Mandanten und Kollegen.

Wie sehen Auslandskontakte aus? Auf welchem Niveau sind Englischkenntnisse erforderlich und in welchem Maße wird kommuniziert?

Als international tätige Kanzlei setzen wir sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift für die tägliche schriftliche und mündliche Korrespondenz voraus. Da auch unsere Anwenderprogramme und die internen Datenbanken aufgrund unserer Internationalität in englischer Sprache bedient werden, muss jeder Mitarbeiter täglich routiniert mit englischen Begriffen umgehen.

Wichtig dabei ist, dass bei McDermott Will & Emery grundsätzlich keine Standortwechsel von ReNos z.B. in die USA oder England vorgesehen sind, weshalb auch spezielle interne Schulungen für Aufenthalte in unseren ausländischen Büros nicht notwendig sind.

Werden interne Fortbildungen und Schulungen organisiert?

Ja, wir führen für alle Mitarbeiter regelmäßig interne IT-Schulungen durch. In unserem Düsseldorfer Büro gibt es außerdem eine Englischlehrerin, die einmal wöchentlich zu uns ins Haus kommt.

Auch bieten wir in Absprache mit unseren ReFas den Besuch geeigneter fachspezifischer Schulungen an, wie z.B. „RVG – Basisseminar für Fortgeschrittene“.

Halten Sie die neue Schwerpunktklasse „Legal Secretary English in Köln für eine gute Idee?

Diese Schwerpunktklasse ist eine sinnvolle Ergänzung für die Ausbildung zur ReFa. Insbesondere in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation sind sichere Englischkenntnisse dringend erforderlich. Und wenn der Englisch-Unterricht schon vom ersten Lehrjahr an beginnt, ist man viel schneller auf dem notwendigen Niveau und muss sich die „Basics“ nicht in nachträglichen Kursen aneignen.

<http://mwe.com/germany>

*Kanzleimanagement***Arbeitszeugnisse für Mandanten**

Qualifizierte Arbeitszeugnisse sind für manche Kanzlei fremdes Terrain, auf dem sich jedoch der Anwaltservice von mein-arbeitszeugnis.com bewegt. Dahinter stecken die Juristinnen **Claudia Kilian** und **Dr. Stephanie Kaufmann**, die Ihnen Arbeitszeugnisse auf Wunsch juristisch korrekt „zurechtschnitzen“.

Und so funktioniert's: Sie erhalten einen Fragebogen, der leicht auf den kanzleieigenen Briefkopf zu übertragen ist und dann an Ihren Mandanten versandt wird. Dieser reicht den ausgefüllten Bogen – ggf. ergänzt durch Zwischenzeugnisse, Beurteilungsbögen etc. – an Sie zurück. Die gesamten Dokumente leiten Sie direkt an den Anwaltservice. Schon nach zwei bis max. fünf Arbeitstagen ist ein aussagekräftiger Zeugnisenwurf erstellt, der besprochen und geändert werden kann. Kosten: ab 49 EUR zzgl. USt.; Expresszuschlag: 20 EUR. Zeugnis-Check (Analyse und Kurzgutachten) und -überarbeitung (exakte Formulierung nach Vorgabe) gehören ebenfalls ins Repertoire (Preise s. Website).

mein-arbeitszeugnis.com/anwaltsservice